



## Förderübersicht 2017

*Jetzt 10.200,- €*

*Maximalförderung  
für Kombiheizkessel sichern!*

## neue Förderübersicht



	HVG PELLET	PKP KOMPAKT	HVG II	HVG III
<b>A Basisförderung Heizkessel mit Pufferspeicher</b>	<b>5.500,- €</b>	<b>3.500,- €</b>	<b>2.000,- €</b>	<b>2.000,- €</b>

Die Basisförderung kann wie folgt erhöht werden:

a.) APEE-Zuschuss* = 20% der Basisförderung (bei Austausch eines Öl oder Gaskessel)	1.100,- €	700,- €	400,- €	400,- €
b.) APEE Optimierung** (bei hydraulischem Abgleich der Heizungsanlage)	600,- €	600,- €	600,- €	600,- €
<b>Maximalförderung bei Austausch einer Ölanlage oder Gasanlage (mit Pufferspeicher)</b>	<b>7.200,- €</b>	<b>4.800,- €</b>	<b>3.000,- €</b>	<b>3.000,- €</b>

Weitere Fördermöglichkeiten:

<b>B Basisförderung Solarthermie (heizungsunterstützend).</b>	<b>2.000,- €</b>	<b>2.000,- €</b>	<b>2.000,- €</b>	<b>2.000,- €</b>
<b>C Kombinationsförderung</b>				
Basisförderung Heizkessel mit Pufferspeicher	5.500,- €	3.500,- €	2.000,- €	2.000,- €
Basisförderung Solarthermieanlage	2.000,- €	2.000,- €	2.000,- €	2.000,- €
Kombinationsbonus	500,- €	500,- €	500,- €	500,- €
<b>Summe Kombinationsförderung</b>	<b>8.000,- €</b>	<b>6.000,- €</b>	<b>4.500,- €</b>	<b>4.500,- €</b>

Die Kombinationsförderung kann wie folgt erhöht werden:

a.) APEE-Zuschuss* = 20% der Basisförderung (bei Austausch eines Öl oder Gaskessel)	1.600,- €	1.200,- €	900,- €	900,- €
b.) APEE Optimierung** (bei hydraulischem Abgleich der Heizungsanlage)	600,- €	600,- €	600,- €	600,- €
<b>Maximale Gesamtförderung</b>	<b>10.200,- €</b>	<b>7.800,- €</b>	<b>6.000,- €</b>	<b>6.000,- €</b>

\* Bei zusätzlicher Errichtung einer förderfähigen Biomasseanlage im Austausch gegen einer Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien \*\* Voraussetzung für den APEE-Zuschuss ist die Optimierung des Heizungssystems. Diese setzen eine Bestandsaufnahme und Analyse des Istzustandes, die Durchführung des hydraulischen Abgleichs und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am Heizungssystem (z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung, Einsatz von Einzelraumreglern) voraus.